Technisches Merkblatt

PUR-Lack Seidenglanz

Stand: 02.02.2017

Marktbezeichnung	**PUR-Lack Seidenglanz**	
Art des Werkstoffes	2-komponentige, lösungsmittelhaltige Beschichtung	
Anwendungsbereich	Innen und außen für Beschichtungen von Oberflächen, die starken Beanspruchungen ausgesetzt sind	
Farbton	Farblos, weiß, tönbar über ZERO MiX	
Glanzgrad	Seidenglänzend	
Bindemittelbasis	Acrylat-Isocyanat	
Pigmentbasis	Chemikalienbeständige Pigmente	
Spez. Gewicht	Farblos 0,85 - 0,90, farbig 1,05 - 1,3	
Eigenschaften	Hochabriebfest, gut haftend, chemikalienbeständig (siehe Tabelle), korrosionsschützend, staplerbefahrbar	
Geeignete Abtönpaste	Nur untereinander mischbar und tönbar über ZERO MiX	
Trockenzeit	Staubtrocken nach ca. 2 Stunden, durchgehärtet nach ca. 12 - 24 Stunden; voll belastbar nach 7 - 10 Tagen, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit	
Verdünnung	Nur ZERO PUR-Verdünnung maximal 10 %, Topfzeit: 8 Stunden	
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen	
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund, bei geringer Luftfeuchtigkeit auch bei niedrigeren Temperaturen. Optimal sind + 20 °C, wesentlich höhere Temperaturen beeinträchtigen die Verarbeitbarkeit	
Materialverbrauch	Ca. 100 - 150 ml/m²/Anstrich	
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei	
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung	
Verpackung	750 ml, 2,5 l, 10 kg	
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363	
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Bei Beton und Zementputzen die Zementschlämme mechanisch entfernen oder mit 10%-iger Salzsäure ansäuern und nachwaschen. Schadhafte Stellen mit geeignetem Material ausbessern. Eisen und Stahl entfetten, entrosten (sandstrahlen).	
Anstrichaufbau	Voranstrich:	ZERO PUR-Haftgrund
	Schlussanstrich:	1 - 2 x ZERO PUR Lack SG
	Überholungsanstrich:	Entfetten, matt schleifen, 1 - 2 x ZERO PUR-Lack SG

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

ZERO-LACK GmbH & Co. KG ● Bleichstraße 57-58 ● 32545 Bad Oeynhausen
Tel. 0 57 31 / 98 87-0 ● Fax 0 57 31 / 98 87-671 ● info@zero-lack.de ● www.zero-lack.de

Technisches Merkblatt

PUR-Lack Seidenglanz

Stand: 02.02.2017

Mischungsverhältnis	SG Weiß:	5,7 Gewichtsteile Stammlack zu 1 Gewichtsteil Härter (entspricht ca. 4,3:1 Volumenanteil)
	SG Farblos:	4 Gewichtsteile Stammlack zu 1 Gewichtsteil Härter (entspricht ca. 4,3:1 Volumenanteil)
	SG Base A:	6 Gewichtsteile Stammlack zu 1 Gewichtsteil Härter (entspricht ca. 5.4:1 Volumenanteil)
	SG Base B:	6 Gewichtsteile Stammlack zu 1 Gewichtsteil Härter (entspricht ca. 4,5:1 Volumenanteil)
	SG Base C:	7 Gewichtsteile Stammlack zu 1 Gewichtsteil Härter (entspricht ca. 4,3:1 Volumenanteil)
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: jlb-500 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 500 g/l VOC	
Chemikalienbeständigkeit	Beständig gegen:	Aliphatische Kohlenwasserstoffe, Bier, Wein, Milch, Heiz-, Dieselöl, destilliertes Wasser, Meerwasser, Urin, Waschmittel, 10 %-ige Salz- und Schwefelsäure, 10 %-ige Kali-und Natronlauge
	Bedingt beständig gegen:	Hydrauliköl, Alkohole

Tabelle für Spritzauftrag

	Düsengröße		Spritzwinkel	Druck/bar	Verdünnung	Viskosität*	Kreuzgänge
	Inch	mm					
Hochdruck		1,2 – 1,5		ca. 3 - 4	ca. 10 %	ca. 25 s	1 ½
Niederdruck		1,5			ca. 10 %	ca. 25 s	2

* Gemessen im Auslaufbecher gem. DIN 53211 bei 4 mm Düse und 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN-s.

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!
Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt.

Kurz vor der Verarbeitung Stammlack und Härter im angegebenen Mischungsverhältnis anmischen.
Danach in ein anderes Gefäß umtopfen und noch einmal gut durchrühren.
Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.
Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Für großflächige Anwendung im Innenbereich, z.B. Decken und Wände, empfehlen wir wegen des materialtypischen Geruchs den Einsatz von wasserbasierten Lacksystemen, wie z.B. ZERO Aqua-Lacke.

Pulverbeschichtungen, Coil Coating-Beschichtungen und andere kritische Untergründe mit ZERO PUR Haftgrund grundieren.

Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und hohen Aufbringmengen verzögert sich die Trocknungszeit.

Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

ZERO-LACK GmbH & Co. KG ● Bleichstraße 57-58 ● 32545 Bad Oeynhausen
Tel. 0 57 31 / 98 87-0 ● Fax 0 57 31 / 98 87-671 ● info@zero-lack.de ● www.zero-lack.de